

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2014/1287-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt: 45 Kulturamt	Aktenzeichen: Datum: 17.11.2014 Referent: Bertram Felix	
Verwaltungshaushalt 2014 der Stadt Bamberg; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für den Betriebskostenzuschuss an die Erzdiözese für die Stadtbücherei		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2014	Finanzsenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Das Amt 45 beantragte mit Schreiben vom 12.11.2014 die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für die Haushaltsstelle 35200.71810 (Zuschuss an die Erzdiözese) in Höhe von 26.342 €. Die Erhöhung des Zuschusses für die Stadtbücherei ist aus folgenden Gründen notwendig:

- Gestiegene Personalkosten
- Gestiegene Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser)
- Kosten für die Teilnahme an der Franken OnLeihe (Nutzung digitaler Medien)
- Erhöhter Sachbedarf
- Erhöhte Wartungskosten für EDV
- Kaum noch Rückgriff auf Rücklagen möglich

Eine Erhöhung des städtischen Zuschusses wurde im Hinblick auf die Vorgaben in der Haushaltskonsolidierung auch bereits bei der Regierung von Oberfranken thematisiert. Diese stimmt der vorgeschlagenen Erhöhung zu.

Ein tragfähiges Konzept für die weitere Finanzierung der Stadtbücherei wird derzeit zwischen Referat 4, Amt 45, Vertretern der Erzdiözese und des Michaelsbundes sowie der Stadtbücherei ausgehandelt.

II. Beschlussvorschlag

1. Auf Antrag des Amtes 45 vom 12.11.2014 werden folgende Mittel überplanmäßig bereitgestellt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
35200.71810	Betriebskostenzuschuss an die Erzdiözese Bamberg (Stadtbücherei)	26.342 €	717.975 €

2. Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Minderung	neuer Ansatz
30000.70000	Zuschüsse - Globalbetrag	26.342 €	144.658 €

3. Mittelfreigabe:

Haushaltsstelle	Freibetrag	Prozentsatz
35200.71810	717.975 €	100

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von 26.342 € , für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: siehe Beschlussvorschlag
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Verteiler:

- Referat 2 zur Rücksprache R 20-1393/14;
Amt 20 zur Rücksprache R 20-1393/14;
Amt 20 Beschlüsse;
Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
Amt 20/200 zum Vorgang;
Amt 45 zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.